

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09217203	
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt	
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt	
<b>Anschrift</b>	Käthe-Kollwitz-Ufer -	
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Altstadt II * 6a; 36l; 906/1; 907/1	
<b>Bauwerksname</b>	Elbpromenade	
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	<i>Terrassenufer -</i>	<i>988d; 2660/2; 2722*Altstadt I</i>

### Kurzcharakteristik

Hochuferbefestigungen und Promenade mit Allee und Baumreihe entlang des Käthe-Kollwitz-Ufers sowie des Terrassenufers; Befestigungen mit Stützmauern, Gewölben, Treppenaufgängen und Geländern, Promenade oberhalb des Hochufers sowie Eichenreihe unterhalb, baugeschichtlich, landschaftsgestalterisch und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

### Denkmaltext

Bei der Elbpromenade auf Altstädter Seite handelt es sich die Hochuferbefestigung des Käthe-Kollwitz-Ufers und des Terrassenufers zwischen Auenbereich und Fahrbahn. Sie beginnt auf Höhe des Hauses Terrassenufer 16 und läuft mehrere hundert Meter hinter der Albertbrücke aus. Die weitgehend ursprünglich erhaltene Anlage der Promenade entstand vermutlich im Zusammenhang mit der 1875-1877 gebauten Albertbrücke, mit der sie eine funktionale und gestalterische Einheit bildet. Sie besteht aus Sandstein-Stützmauern, Gewölben, Treppenabgängen, wovon zwei unmittelbar in die Brücke einbinden, bekronenden schmiedeeisernen Geländern, einer dichten Lindenallee oberhalb der Uferbestestigung und einer Eichenreihe unterhalb. Die Mauern sind zum Großteil gegliedert und mit Abdeckplatten versehen. Entsprechend den topographischen Gegebenen des Terrassenufers verzüngen sie sich in diesem Bereich nach Südwesten. Die erwähnten Treppenabgänge setzten auch wegen ihres gestalterischen Aufwandes unübersehbare Akzente.

Die Elbpromenade bildet mit Allee, Baumreihe und Hochuferbefestigung ein außerordentlich bedeutendes landschaftsgestalterisches Element im Dresdner Elbraum. Aufgrund des unmittelbaren Zusammenhangs mit der Albertbrücke ist sie auch ein erhaltenswertes Zeugnis der Architektur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Die Elbpromenade ist wegen ihrer baugeschichtlichen, landschaftsgestalterischen und stadtentwicklungsgeschichtlich Bedeutung ein Kulturdenkmal.

LfD/2010, 2015

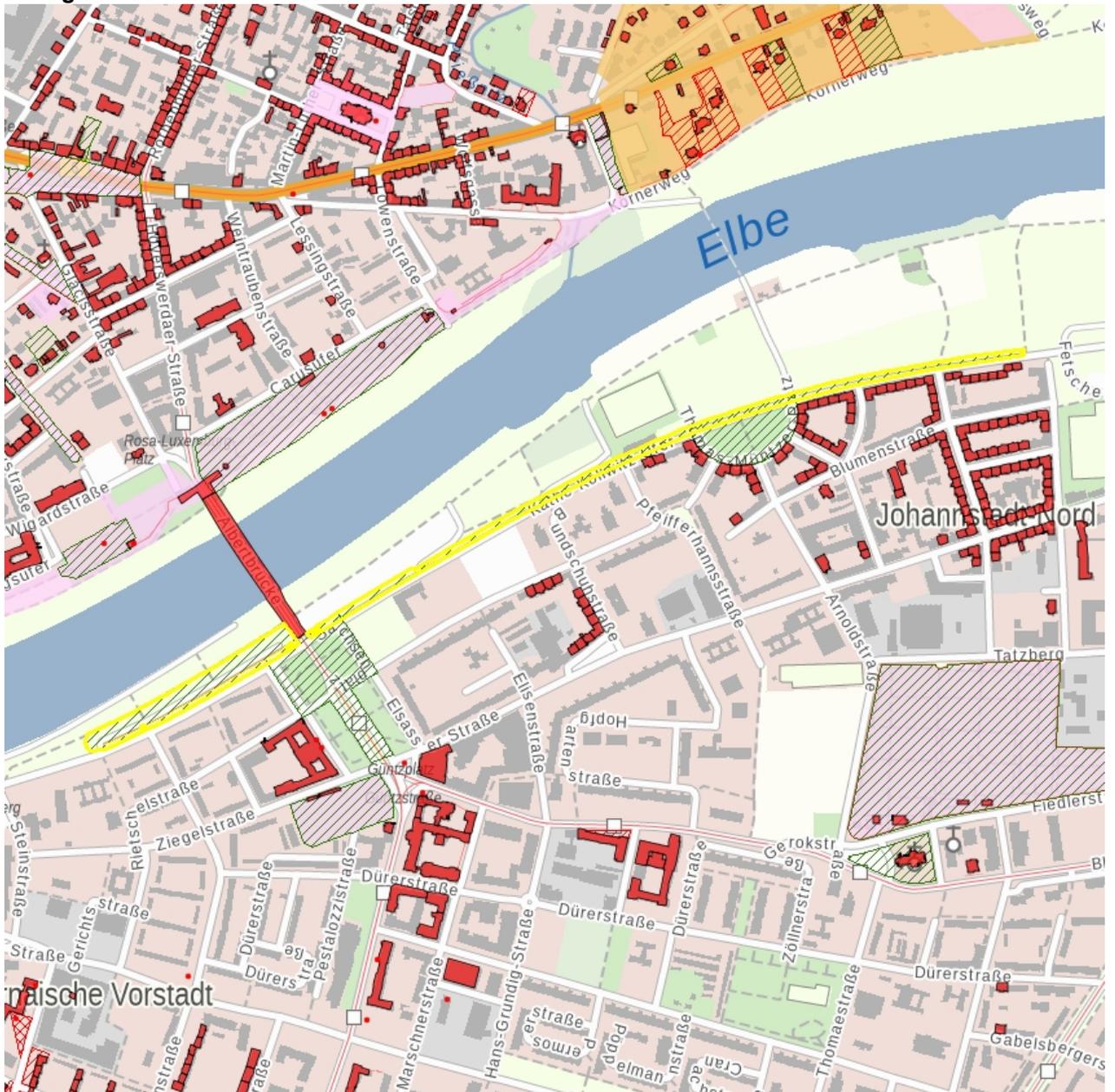
**Datierung** um 1876 (Promenade)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09217203 B</b>
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Epple, Silke
Beschreibung	Hochuferbefestigungen des Käthe-Kollwitz-Ufers und Eichenreihe unterhalb, Blick von Nordosten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09217203
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Terrassenufer -
<b>Gem. * Fl.-stck. * Flur</b>	Altstadt I * 988d; 2660/2; 2722
<b>Bauwerksname</b>	Elbpromenade
<b>Zusätzl.-Anschrift</b>	Terrassenufer - 988d; 2660/2; 2722*Altstadt I

### Kurzcharakteristik

Hochuferbefestigungen und Promenade mit Allee und Baumreihe entlang des Käthe-Kollwitz-Ufers sowie des Terrassenufers; Befestigungen mit Stützmauern, Gewölben, Treppenaufgängen und Geländern, Promenade oberhalb des Hochufers sowie Eichenreihe unterhalb, baugeschichtlich, landschaftsgestalterisch und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

**Datierung** um 1876 (Promenade)

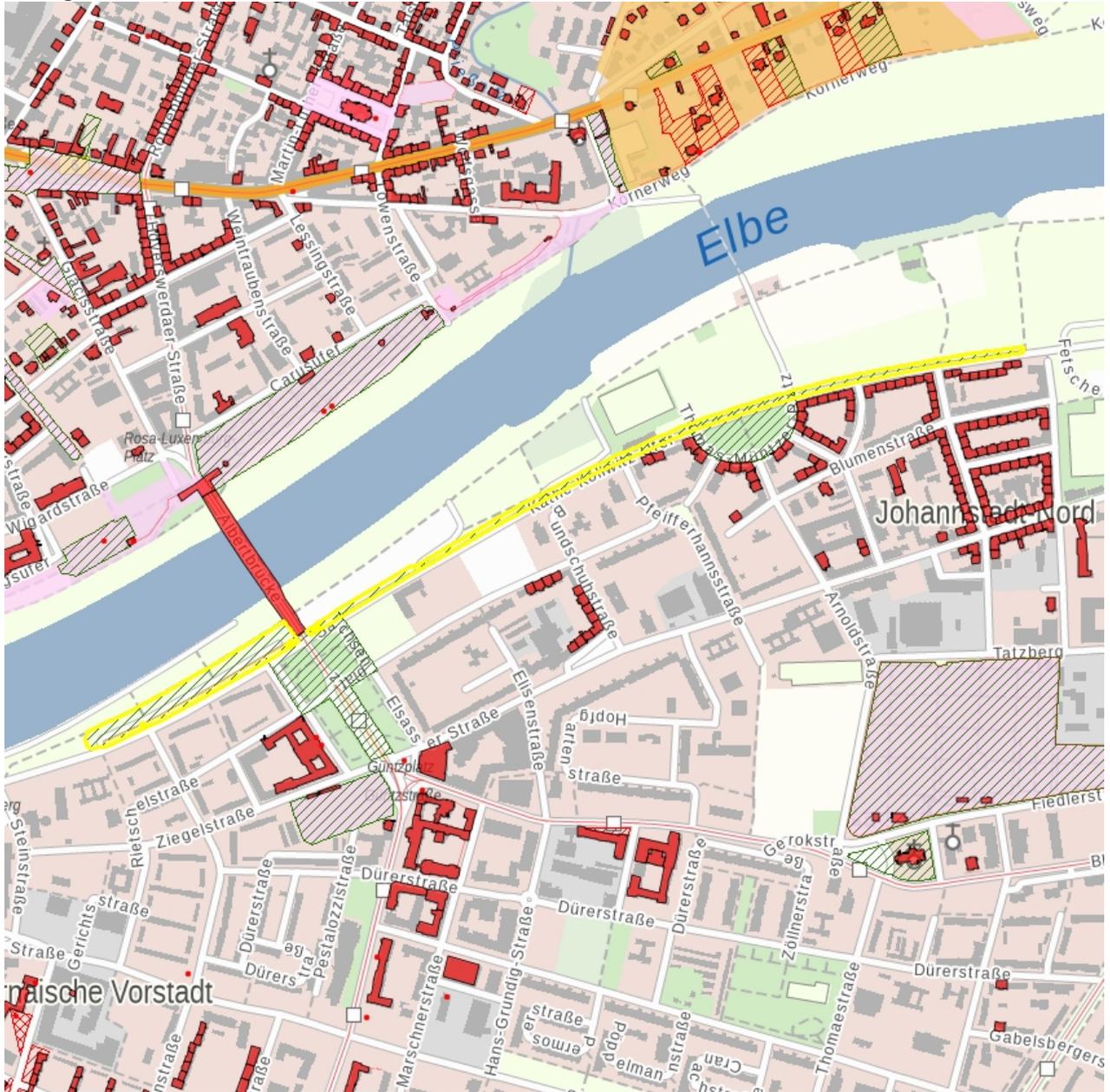
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09217203 B**  
2015  
Epple, Silke  
Hochuferbefestigungen des Käthe-Kollwitz-Ufers und  
Eichenreihe unterhalb, Blick von Nordosten

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

